

Presstext: „Junge Migranten engagieren sich“

Das Projekt „JuMiLo – Junge MigrantInnen als Lotsen: Freiwilligendienste im Jugendmigrationsdienst“ ermöglicht und fördert freiwilliges Engagement junger Migrantinnen und Migranten.

An 15 Standorten in Deutschland engagieren sich junge Menschen mit Migrationshintergrund freiwillig. Sie entscheiden selber, für wie lange und mit welcher Tätigkeit sie sich engagieren möchten. Im Rahmen dieser freiwilligen Tätigkeit organisieren sie Freizeitaktivitäten, Bildungsangebote und kulturelle Veranstaltungen für andere junge MigrantInnen, vor allem Drittstaatenangehörige. In regelmäßigen Treffen tauschen sich die Freiwilligen aus und gestalten ihr Engagement gemeinsam. Dabei werden die MigrantInnen von den Projektpartnern der Jugendmigrationsdienste (JMD) professionell unterstützt.

Der Freiwilligendienst orientiert sich an den Interessen, Fähigkeiten und Bedürfnissen der jungen Migrantinnen. Ihr Unterstützungsbedarf wird von anderen MigrantInnen aufgrund der eigenen Migrationserfahrung besser erkannt:

„Als ich von dem Projekt JuMiLo gehört habe, war ich sofort einverstanden da mitzuwirken. Ich wollte das geben, was mir jemand [...] vor Jahren auch [...] gegeben hat. Man kann nur dann am besten unterstützen und helfen, wenn man das alles selbst erlebt hat.“ Arina, 24 Jahre alt, kam vor 10 Jahren aus Usbekistan nach Deutschland und lebt heute in Essen.

Ziele des Projektes sind die Förderung sowie gesellschaftliche Wahrnehmung und Anerkennung des Engagements der jungen Menschen als Teil ihres Integrationsprozesses.

Mit einer dreijährigen Laufzeit wird JuMiLo bis Ende 2011 gefördert. Es wird finanziert aus Mitteln des Europäischen Integrationsfonds (EIF) und des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ).

Über den JMD:

Rund 400 Jugendmigrationsdienste (JMD) in unterschiedlicher Trägerschaft sind bundesweit tätig. Sie unterstützen junge Menschen mit Migrationshintergrund im Alter von 12 bis 27 Jahren bei ihrer sprachlichen, schulischen, beruflichen und sozialen Integration. Arbeitsgrundlage für die JMD sind die Grundsätze und Rahmenkonzepte des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ).

Kontakt:

Dr. Kira Funke

funke@bagejsa.de

Tel: 0228 / 95 96 8-24